

das nächste kestnerconcert

kestnerconcert 3/2007 | 26. april 2007

kestnerconcert 2/2007

eintritt 9,- € | mitglieder 6,- € | ermäßigt 6,- €
vorzugsplatz 15,- €

kestnergesellschaft

goseriede 11 | 30159 hannover

fon +49 511 70120 0

fax +49 511 70120 20

www.kestner.org

die kestnergesellschaft wird durch das land niedersachsen gefördert.
dieses kestnerconcert findet statt in zusammenarbeit mit der hochschule für musik
und theater | institut für neue musik

kestnerconcert 2/2007

IDE – Start!

erstes konzert mit neuen produktionen aus dem
elektronischen studio der HMT hannover (institut für neue musik)

leitung: joachim heintz und johannes schöllhorn

im foyer hören sie eine interaktive klanginstallation von
oleg dziewanowski und damian marhulets

kestnergesellschaft

programm

kostia rapoport: trennung (2006)

1 – ouverture

trennung ist ein zyklus von 30-sekündigen stücken, die aus der aneinanderreihung sehr kurzer ausschnitte aus tonaufnahmen bestehen. jedes stück hat seine eigene thematik, folgt seinem eigenen formprinzip. die stücke werden sich insbesondere mit den klangqualitäten: zeit, tempo, rhythmus, form, wiederholung, klangerkennbarkeit und -veränderung auseinandersetzen. es sind experimente, deren ergebnisse sich eventuell modellhaft auf andere stücke, dauern, medien und klangmaterialien übertragen lassen. bei der aufführung werden die ersten vier stücke gespielt, zahlreiche weitere sollen folgen.

oleg dziewanowski/damian marhulets: blaues heft nr. 10 (2006)

musiktheater für zwei darsteller und live-elektronik

text: daniil charms

daniil charms (1905–1942) gründete 1927 mit einigen leningrader schriftstellern, malern und musikern die avantgardistische künstlergruppe oberiu, die 1930 verboten wurde. in ihren "unsinnigen" werken haben sie die epoche sensibler und tiefer erfühlt als die vermeintlichen realisten.

daniil charms gilt heute als meister des paradoxen in der russischen tradition. in seinen parodierenden und ironisierenden texten erweist er sich als ein klassiker des absurden, vor ionesco und beckett.

"mich interessiert nur quatsch, nur das, was keinen praktischen sinn macht. mich interessiert das leben nur in seiner unsinnigen erscheinung."

daniil charms, 31. oktober 1937

kostia rapoport: trennung

2 – zoom

meng-chia lin: what newspaper whispered to me this morning (ua)

flöte und elektronik

christian vasquez, bassflöte

oleg dziewanowski, geb. 1973 in gdansk (polen), studierte an der musikakademie gdansk und der hochschule für musik und theater hannover schlagzeug. tätigkeit in verschiedenen orchestern und ensembles, vor allem im bereich zeitgenössischer musik. seit 2003 dozent an der hochschule für musik und theater hannover. seit 2005 besuch von kursen im elektronischen studio der hmt und programmierung im bereich live-elektronik.

alex hofmann, 1980 in berlin geboren, studiert zur zeit jazzimprovisation mit hauptfach saxophon an der hmt hannover. seit seiner frühen kindheit interessiert er sich für strom. schon in seinem ersten kinderzimmer gab es eigens dafür eine "steckdose". als der computer es ihm endlich ermöglichte mit menschen zu kommunizieren, fand er heraus, dass sprache vieles vereinfacht. so lernte er bald die sprache der musik. als junger blöckflötenspieler wurde er schnell zum idol gleichaltriger.

meng-chia lin, 1978 in taiwan geboren. kompositionstudium 1996–2001 bei prof. nan-chang chien und chung-kun hong am 'national institute of the arts' in taipei. 2002–06 bei prof. mathias spahlinger an der hochschule für musik freiburg. seit oktober 2006 studium bei prof. johannes schöllhorn an der musikhochschule hannover.

damian marhulets ist 1980 in minsk, weißrussland geboren. mit 4 jahren beginnt er blockflöte und klavier zu spielen. wenige jahre später kommt oboe hinzu. 1986 nimmt er das studium am musikliceum in minsk auf, wo er bei prof. nichkov oboe und bei prof. karetnikov komposition studiert.

1994 siedelt er nach polen über, wo er sein musikstudium am musikliceum in danzig mit dem hauptfach oboe bei prof. j. raatz fortsetzt.

2000 besteht damian marhulets die aufnahmeprüfung an der musikhochschule hannover und setzt sein studium im fach oboe in der klasse von prof. klaus becker fort. zwei jahre später gründet er zusammen mit anderen musikstudenten und dozenten aus hannover das improvisationsprojekt "sky scribe". im jahr 2003 wird damian marhulets nach erfolgreich bestandener aufnahmeprüfung in die kompositionsklasse von prof. johannes schöllhorn aufgenommen. derzeit studiert er komposition bei prof. johannes schöllhorn und elektronische musik bei joachim heintz im 7. semester an der hochschule für musik und theater hannover.

kostia rapoport wurde 1984 in leningrad geboren. nach und neben zahlreichen bands sowie pop- und filmmusikproduktionen studiert er seit 2003 komposition bei prof. schöllhorn.